

Toyota Racing setzt sich hohe Ziele für das Heimrennen in Fuji

17.9.2026 - | Toyota Deutschland

Mit Rückenwind aus Le Mans und als WM-Spitzenreiter zum Heimauftritt in Japan.

Köln. Toyota Racing will seine Position im Titelkampf der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC) mit einem Sieg beim Heimrennen stärken. Die 6 Stunden von Fuji finden am 27. September statt.

Nach dem bitteren Ausgang des vergangenen Rennens in Austin ist das Team bereit, erneut anzugreifen. Ein technisches Problem hatte den #7 TR010 HYBRID nur elf Minuten vor dem Rennende um den möglichen Sieg gebracht. Dennoch baute Toyota Racing seinen Vorsprung in der Hersteller-Weltmeisterschaft vor dem sechsten Saisonlauf auf neun Punkte aus.

Mike Conway, Kamui Kobayashi und Nyck de Vries, die im #7 TR010 HYBRID in Austin nur knapp den Sieg verpassten, liegen punktgleich an der Spitze der Fahrerwertung. Sébastien Buemi, Brendon Hartley und Ryō Hirakawa kämpften sich nach Rückschlägen in Austin im #8 TR010 HYBRID auf den sechsten Platz und verkürzten ihren Rückstand drei Rennen vor Saisonende auf elf Punkte.

Das Ziel für das Heimrennen ist ein Sieg auf dem Fuji Speedway, der den Erfolg bei den 24 Stunden von Le Mans im Juni ergänzen soll. Der Veranstaltungsort besitzt für Toyota Racing eine besondere Bedeutung: Das Higashi-Fuji Technical Center, in dem der Antriebsstrang des TR010 HYBRID konstruiert, entwickelt und gebaut wird, liegt nur eine kurze Fahrt von der Rennstrecke entfernt.

Jedes Jahr besuchen zahlreiche Teammitglieder aus Higashi-Fuji sowie Toyota Kolleginnen und Kollegen und Teampartner den Fuji Speedway, um das Team zu unterstützen. Seit Beginn des Hybrid-WEC-Projekts im Jahr 2012 belohnte Toyota Racing seine heimischen Fans mit neun Siegen bei zwölf Rennen, darunter sechs Doppelsiege.

Der Fuji Speedway stellt hohe Anforderungen an Fahrzeuge und Fahrer. Die 1,475 Kilometer lange Start-Ziel-Gerade, auf der die Fahrzeuge Geschwindigkeiten von mehr als 315 km/h erreichen, steht im Kontrast zum engen dritten Sektor. Dort sind aerodynamischer und mechanischer Grip sowie eine starke Traktion aus den Kurven gefragt. Zur Optimierung der Fahrzeugabstimmung arbeiteten Ingenieure und Fahrer intensiv im Simulator am Teamstandort in Köln.

Auch abseits der Rennstrecke bringt Toyota Racing den japanischen Fans die Geschichte und den Geist des Langstreckensports näher. In der Fanzone wird der Le-Mans-Sieger #7 TR010 HYBRID aus dem Jahr 2026 gemeinsam mit einem GR010 HYBRID aus dem Jahr 2025 in seiner besonderen Le-Mans-Lackierung und dem TS020 von 1998 gezeigt, der als Inspiration für das Design diente. Ebenfalls ausgestellt werden der GR GT und der Rennwagen GR GT3.

Bei der „Mechanic Experience“ können die Besucher an einem echten Hypercar selbst einen Reifenwechsel absolvieren und den Druck und die Spannung eines WEC-Boxenstopps erleben. Fahrerauftritte, Fotomöglichkeiten mit der Le-Mans-Siebertrophäe sowie der Verkauf offizieller Fanartikel ergänzen das Angebot in der Fanzone.

Weitere Informationen zum Programm sind auf der Toyota Racing Sonderwebsite für Fuji verfügbar <https://toyota-racing.com/jp/fuji-special-2026/> Während des Qualifyings und des Rennens werden

dort außerdem Live-Streams aus den Onboard-Kameras angeboten.

Das **Hypercar-Qualifying** beginnt am Samstag, **26. September**, um 14.40 Uhr Ortszeit, 7.40 Uhr MESZ. Das **Rennen** startet am Sonntag, **27. September**, um 11 Uhr Ortszeit, 4 Uhr MESZ.

Stimme vor dem Rennen

Kamui Kobayashi (Teamchef und Fahrer des Fahrzeugs #7):

„Wir erwarten viel Unterstützung von den japanischen Fans und freuen uns sehr darauf, nach Hause zu kommen. Es ist ein wichtiges Rennen, nicht nur für die Weltmeisterschaft, sondern auch, weil es unser Heimrennen und nach Le Mans das zweitwichtigste Rennen der Saison ist. Natürlich wollen wir um den Sieg kämpfen, besonders vor unseren Toyota Kolleginnen und Kollegen, Partnern und Fans. Dieses Rennen ist für uns zu Beginn jeder Saison ein großes Ziel, und wir werden alles dafür geben, es zu erreichen.“

<https://www.toyota-media.de/blog/motorsport/artikel/toyota-racing-setzt-sich-hohe-ziele-fur-das-heimrennen-in-fuji/text?referrer=rss>